

Auswärtserfolge bei Tanzpaaren der Residenz

Mirko Westermeier

10. Juni 2003

Bei den Tanzsport-Turnieren um den Volme-Pokal der Stadt Hagen konnten sich die Paare des Vereins „Die Residenz Münster“ hervorragend in Szene setzen: Für Claus und Britta Halfmeier galt es, in der Senioren I Sonderklasse der Standardtänze die Favoritenrolle als Pokalgewinner der letzten Jahre zu erfüllen, was ihnen beeindruckend gelang. Im kleinen aber starken acht-paarigen Feld tanzten sie klar ins Finale, zusammen mit zwei weiteren Finalisten der NRW-Landesmeisterschaft, und siegten souverän. Für ihr „englisches“ Standardtanzen wurden sie von den Wertungsrichtern mit allen Einsen belohnt und brachten den Pokal einmal mehr nach Münster. In der Senioren III A-Klasse der Standardtänze vertraten Dr. Axel und Eva Tobüren die Residenz würdig: auch sie konnten sich den Volme-Pokal sichern. Im größeren Feld wurde wegen Punktgleichheit auf dem 4. bis 8. Platz das Finale erst als vierte Runde aufgerufen, wo die Residenzler vier von fünf Tänzen gewinnen konnten.

Zum Qualifikationsturnier zur „Goldenen 55“ waren 65 Standardpaare aus ganz Deutschland nach Hohegeiß im Harz gereist, so auch Konrad und Gabriele Wenning von der Residenz Münster. Wegen der großen Anzahl der Paare wurde das Turnier über fünf Runden getanzt und dauerte ebenso viele Stunden. Über alle Runden hinweg jedoch zeigten Wennings klar, dass sie in die Endrunde gehörten und wurden mit allen „Kreuzen“ ins Finale gewertet. Hier schließlich wurde die Leistung des Paares mit einem tollen dritten Platz belohnt.

In der Lateinsektion wurde die Residenz von Enrico Tschöpel und Jasmin Senger bei einem Hauptgruppen-Turnier in der B-Klasse in Norderstedt vertreten. An zwei Tagen konnte das Residenzpaar zeigen, dass es ganz vorne mitmischen kann und belegte von 16 und 14 Paaren jeweils einen tollen zweiten und vierten Platz.